

An Approach to the Sound of Minnesang

Christopher Hench

UC Berkeley, Department of German

Motivation

How can we account for irregular orthography and standardization to conduct computational text analysis on medieval texts?

How do we research medieval sound? Did poets craft the sound of songs beyond cadence and rhyme? Do certain soundscapes exist?

THE SYLLABLE

Why the syllable?

Walther von der Vogelweide (E Wa 78)

Frouwe, ir lât iuch nit verdriezen
mîne rede, ob sie gefüege sî.
möht is wider iuch geniezen,
sô wære ich den besten gerne bî.
wizzet, daz ir schœne sît.
habt ir, als ich mich verwæne,
güete bî der wolgetæne?
waz denne an ir einer êren lît!

46 word(s)
70 syllable(s)
1.52173913043 syllable(s) per word

17 light syllable(s)
53 heavy syllable(s)
24.2857142857 percent light

34 open syllable(s)
36 closed syllable(s)
48.5714285714 percent open

Frauwe ir lat v̇ch nit v̇ dṙizzē
mine rede· ob lie gefūge fin·
mōht iz wider v̇ch geniizzē·
fo were ich den beften gerne bi·
wizzet daz ir fchōne fit·
habt ir als ich mich v̇wene·
gūte bi der wolgetene·
waz denne an ir ein' eren lit·

46 word(s)
70 syllable(s)
1.52173913043 syllable(s) per word

25 light syllable(s)
45 heavy syllable(s)
35.7142857143 percent light

31 open syllable(s)
39 closed syllable(s)
44.2857142857 percent open

A Wa 13 = L 69,1

IV

Saget mir ieman wc ift / minne

fo wift ich gerne me·

fwer sich rehte nv verfinne·

d⁴ berihte mich wie / t^o t fi fo we·

5 minne ift minne t^o t fi wol·

t^o t fi we fo enheizet fi niht rehte / [...]ne

foz enweiz ich wie fi danne heizen fol·

29 open syllable(s)

35 closed syllable(s)

45.31% open

C Wa 245 (241) = L 69,1

Zitier

II

Saget mir ieman wc ift mīne·

fo weft / ich gerne o^v ch darvmbe me·

fwer sich / rehte nv v⁷finne·

der berihte rehte mich / wie t^o t fi we·

5 mīne ift mīne t^o t fi wol· /

t^o t fi we fone heiffet fi niht mīne fvs / enweis ich ~~we~~ wie fi danne heiffē

fol· /

A 13

S 14rb,5

31 open syllable(s)

38 closed syllable(s)

44.93% open

A Wa 13, hg. von , in: Lyrik des deutschen Mittelalters, online hg. von Manuel Braun, Sonja Glauch und Florian Kragl.

C Wa 245, hg. von , in: Lyrik des deutschen Mittelalters, online hg. von Manuel Braun, Sonja Glauch und Florian Kragl.

S 14rb,5 = L 69,1

¶ Saget mir yemā waz ift mīne // [14va]
Wijft ichs ein deil fo wift ichs g⁷ne me| /
Der sich bas dan ich v⁷inermee /
Berichte mich dorch was zi doyt zo we /
5 Mīne ift mīne deyt fi wol /
Deyt zi wee zone heifet n3 rechte mīne
Suf in weys ich n3 wie fi heyfē fol

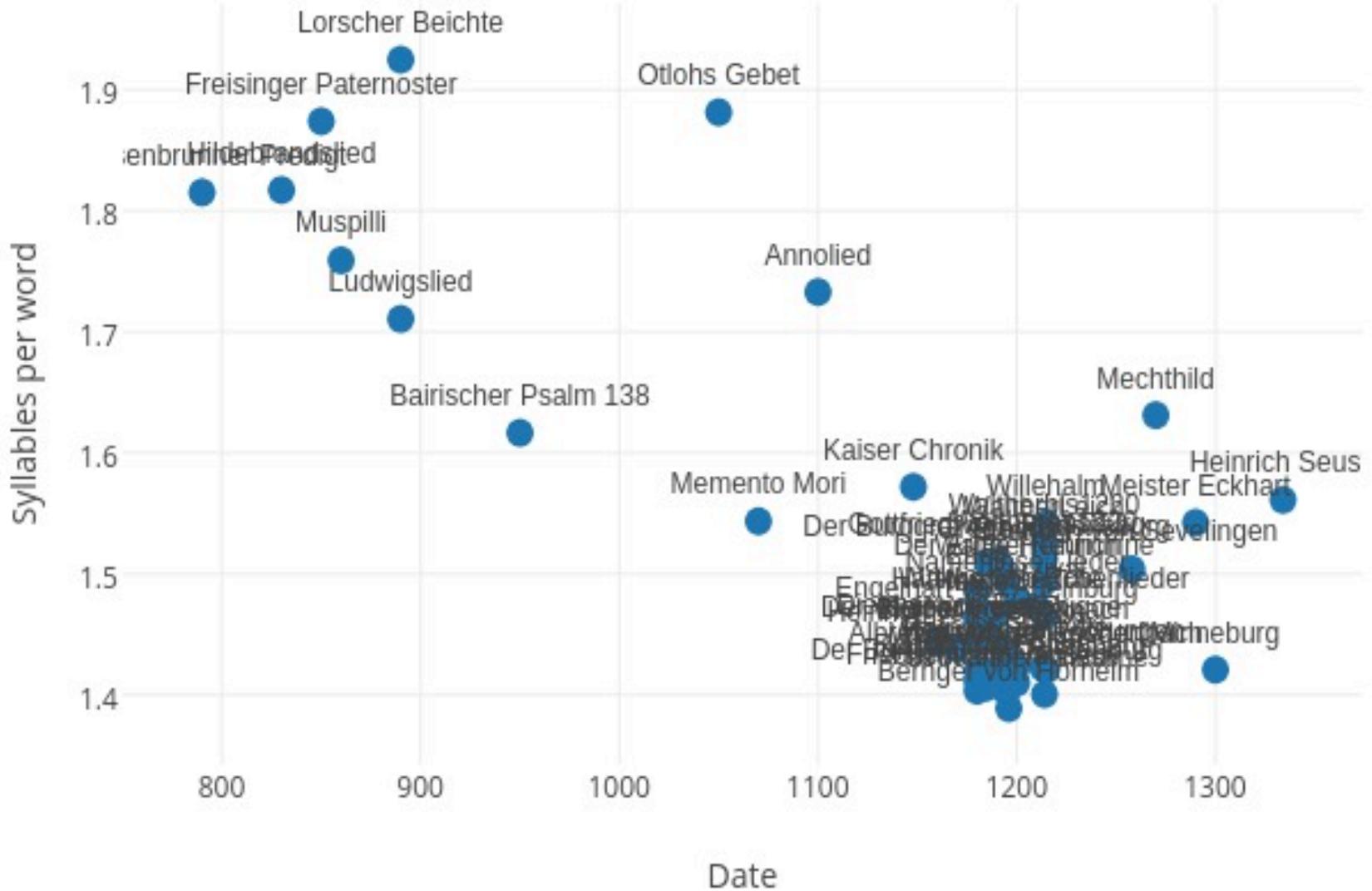
26 open syllable(s)
42 closed syllable(s)
38.24% open

Method

- Syllabification
 - Phonotactics
 - Aesthetics
 - Soundscapes
- Scansion
 - Inferences from Poetic Style
 - Genre Identification

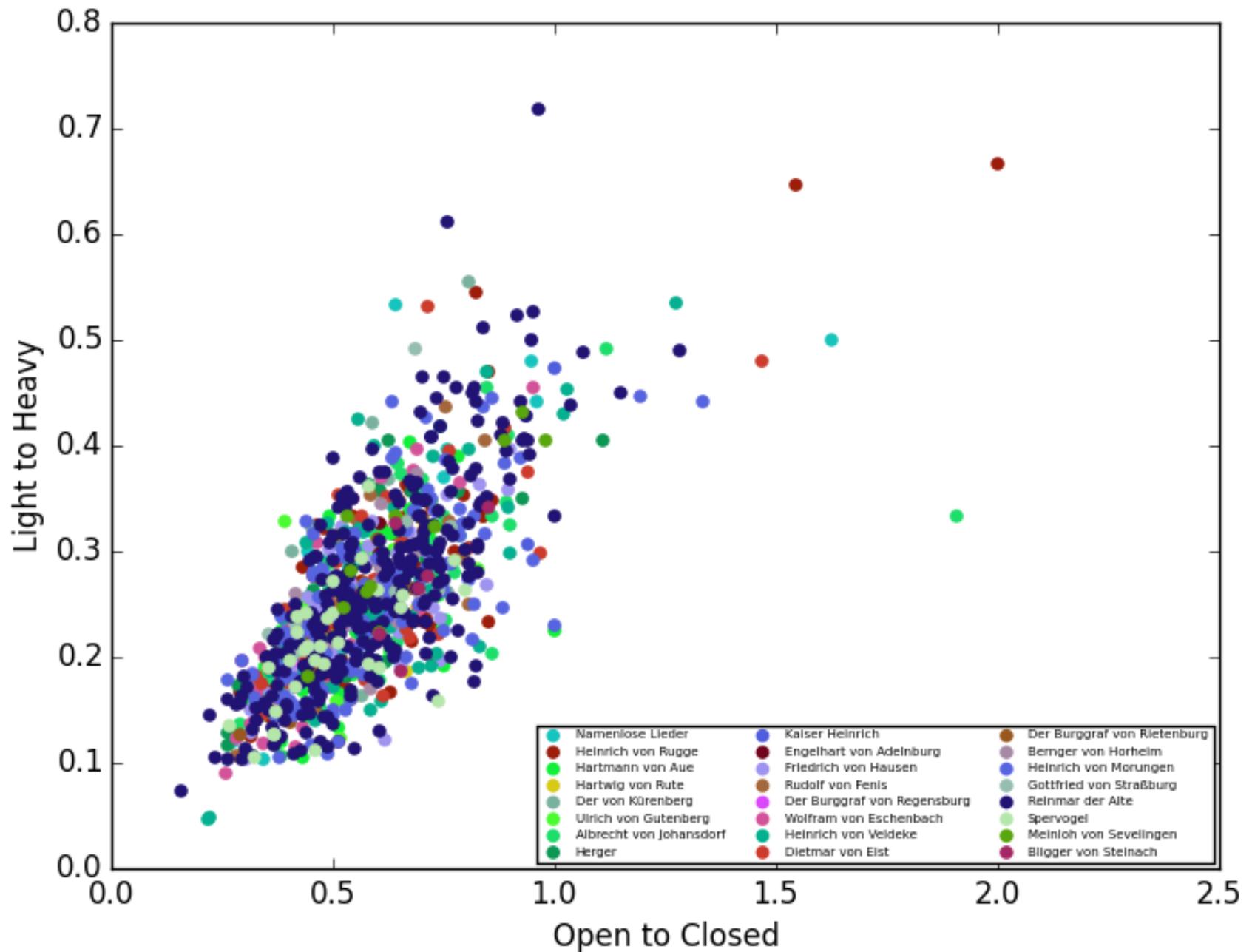
Syllabification

- Sonority Sequencing Principle (SSP)
- Legality Principle (LP)



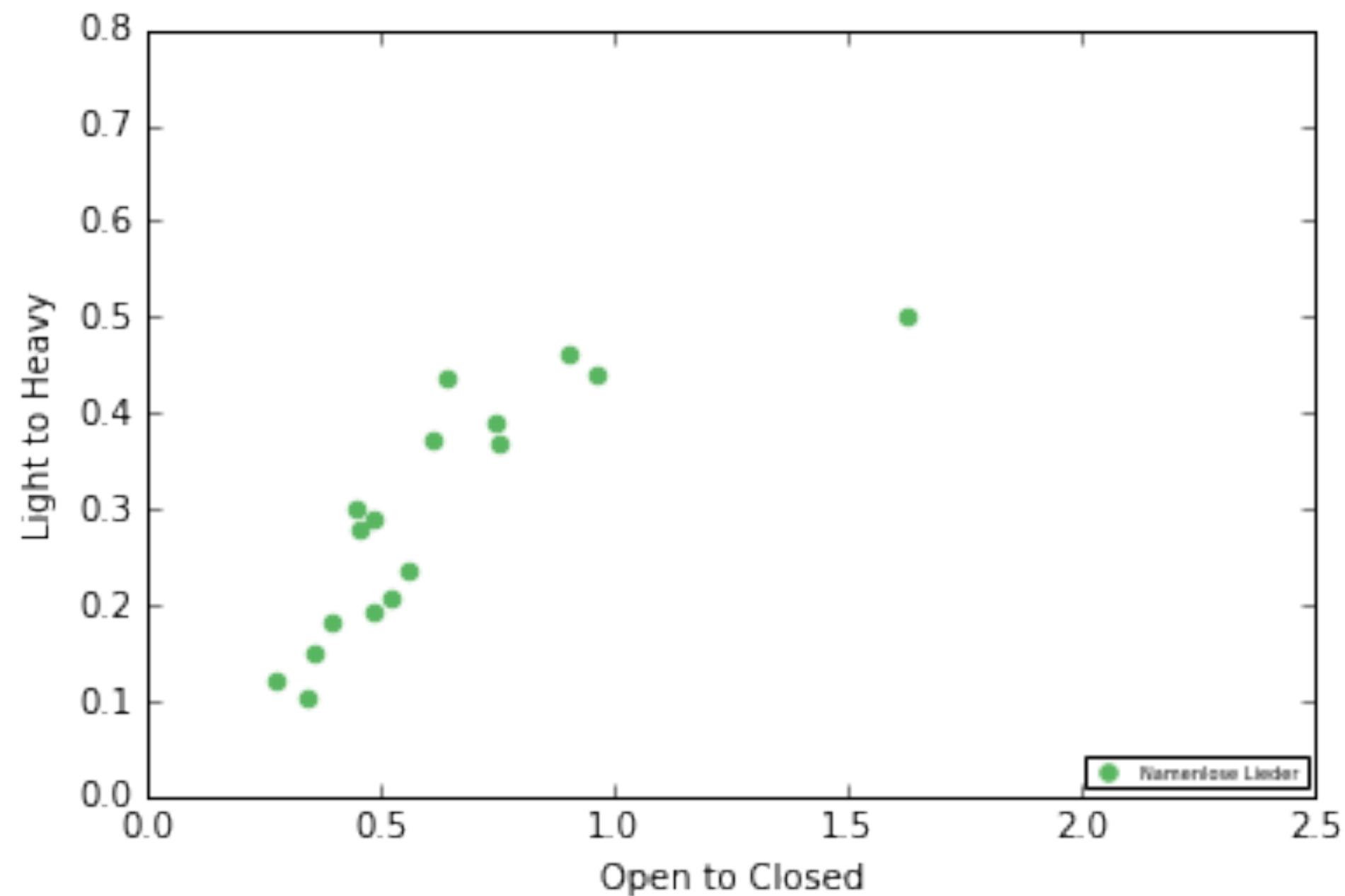
DES MINNESANGS FRÜHLING

The Sound of Minnesang

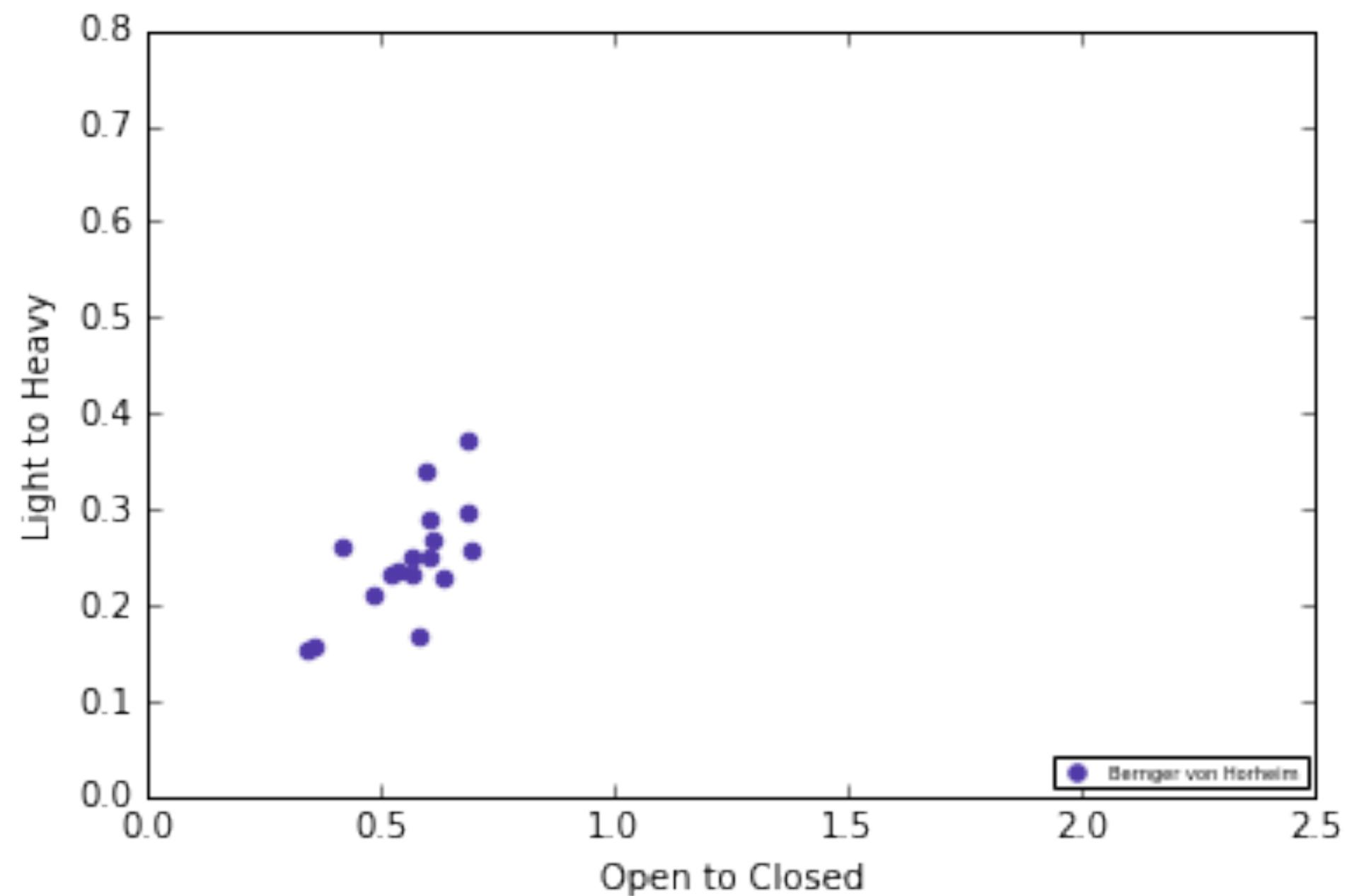


	std.
Namenlose Lieder	0.32252297
Albrecht von Johansdorf	0.26094126
Heinrich von Rugge	0.24749699
Kaiser Heinrich	0.21111849
Dietmar von Eist	0.20239976
Herger	0.18801148
Heinrich von Morungen	0.18489413
Heinrich von Veldeke	0.18388716
Meinloh von Sevelingen	0.17664027
Reinmar der Alte	0.17271587
Der Burggraf von Regensburg	0.17085937
Gottfried von Straßburg	0.16177029
Wolfram von Eschenbach	0.15703249
Friedrich von Hausen	0.15549111
Hartmann von Aue	0.14473299
Hartwig von Rute	0.14098614
Der von Kürenberg	0.13423448
Rudolf von Fenis	0.13342579
Spervogel	0.13038709
Der Burggraf von Rietenburg	0.1286002
Ulrich von Gutenberg	0.11533118
Bernger von Horheim	0.10646698
Bligger von Steinach	0.08030074
Engelhart von Adelnburg	0.07857598

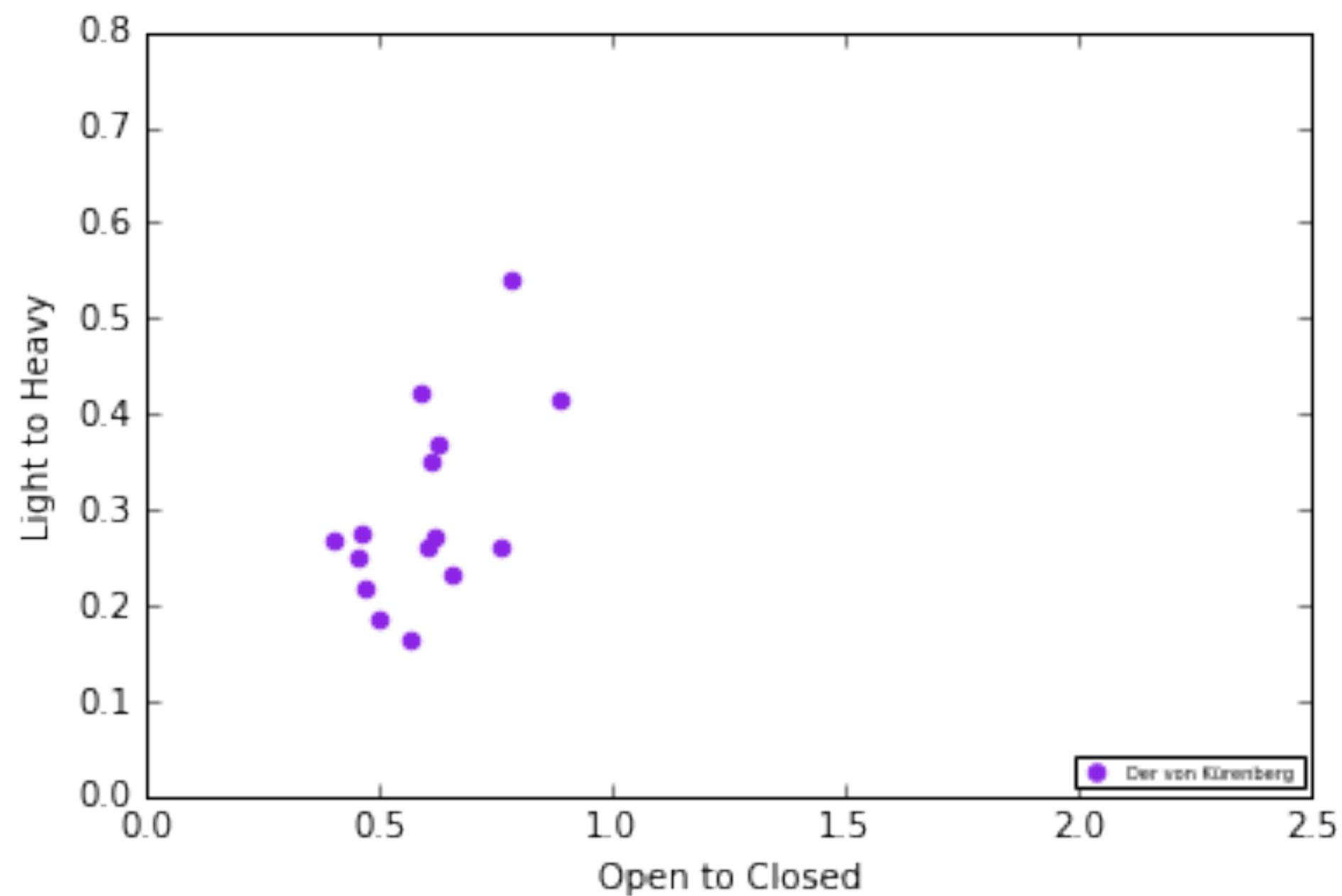
The Sound of Minnesang



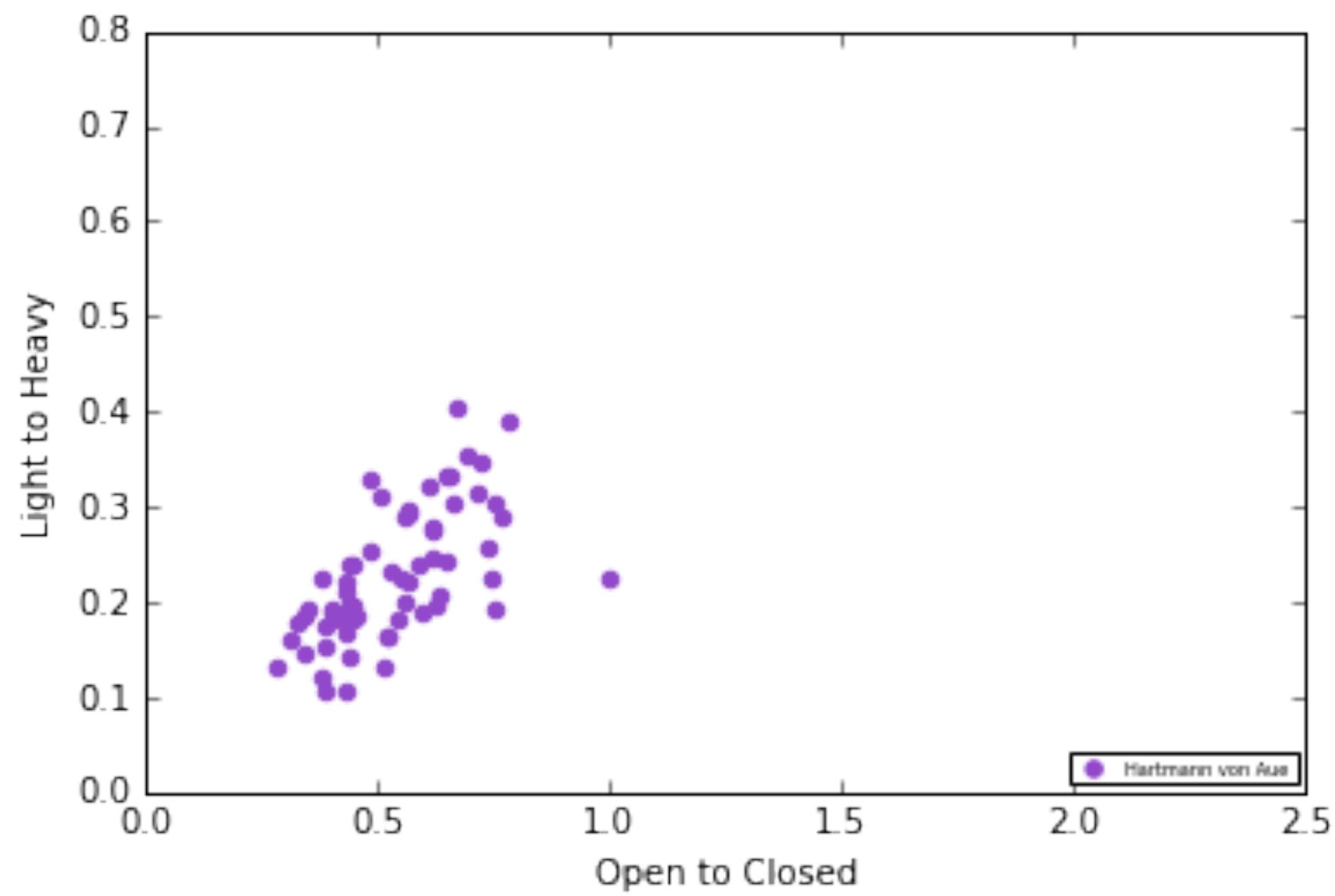
The Sound of Minnesang



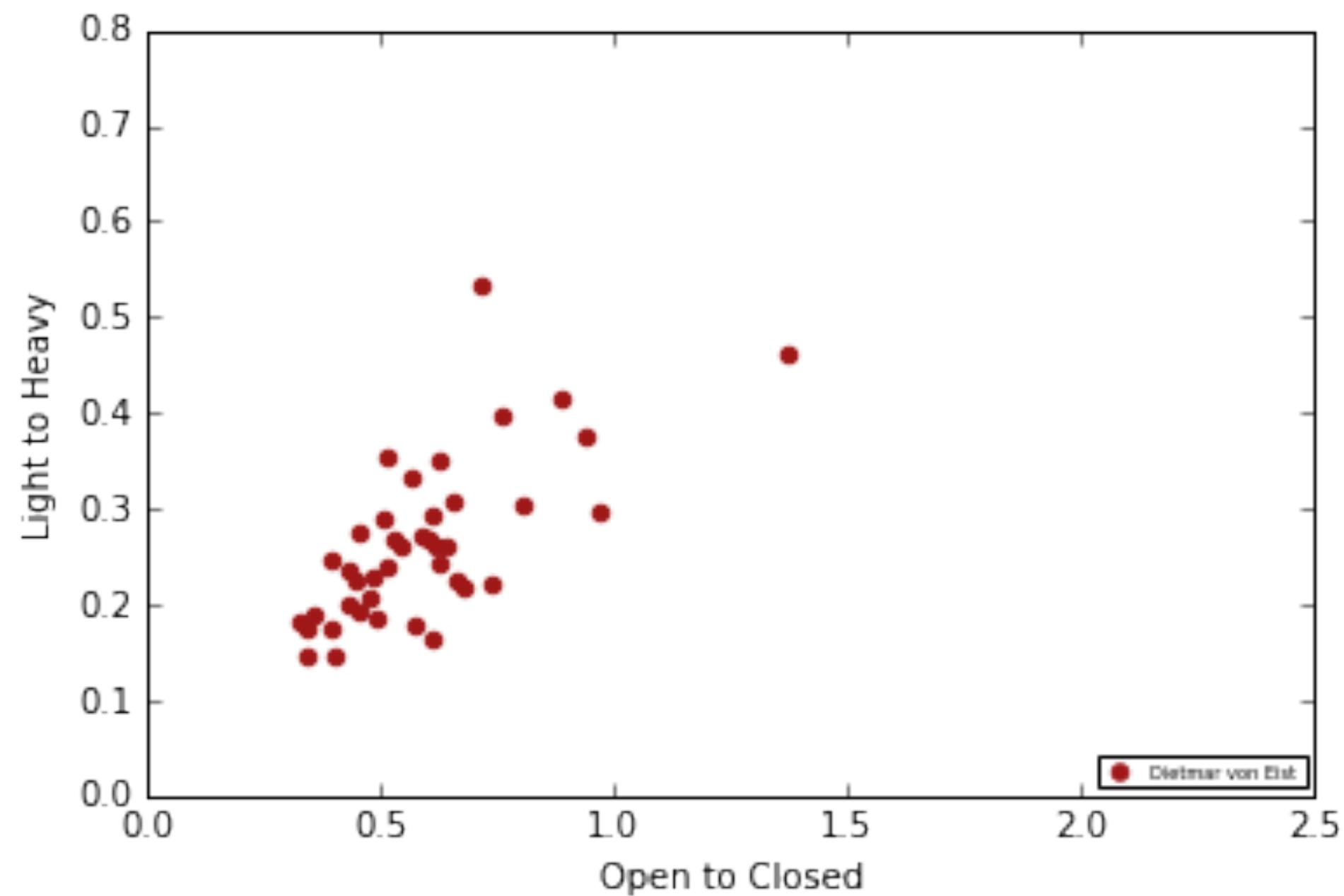
The Sound of Minnesang



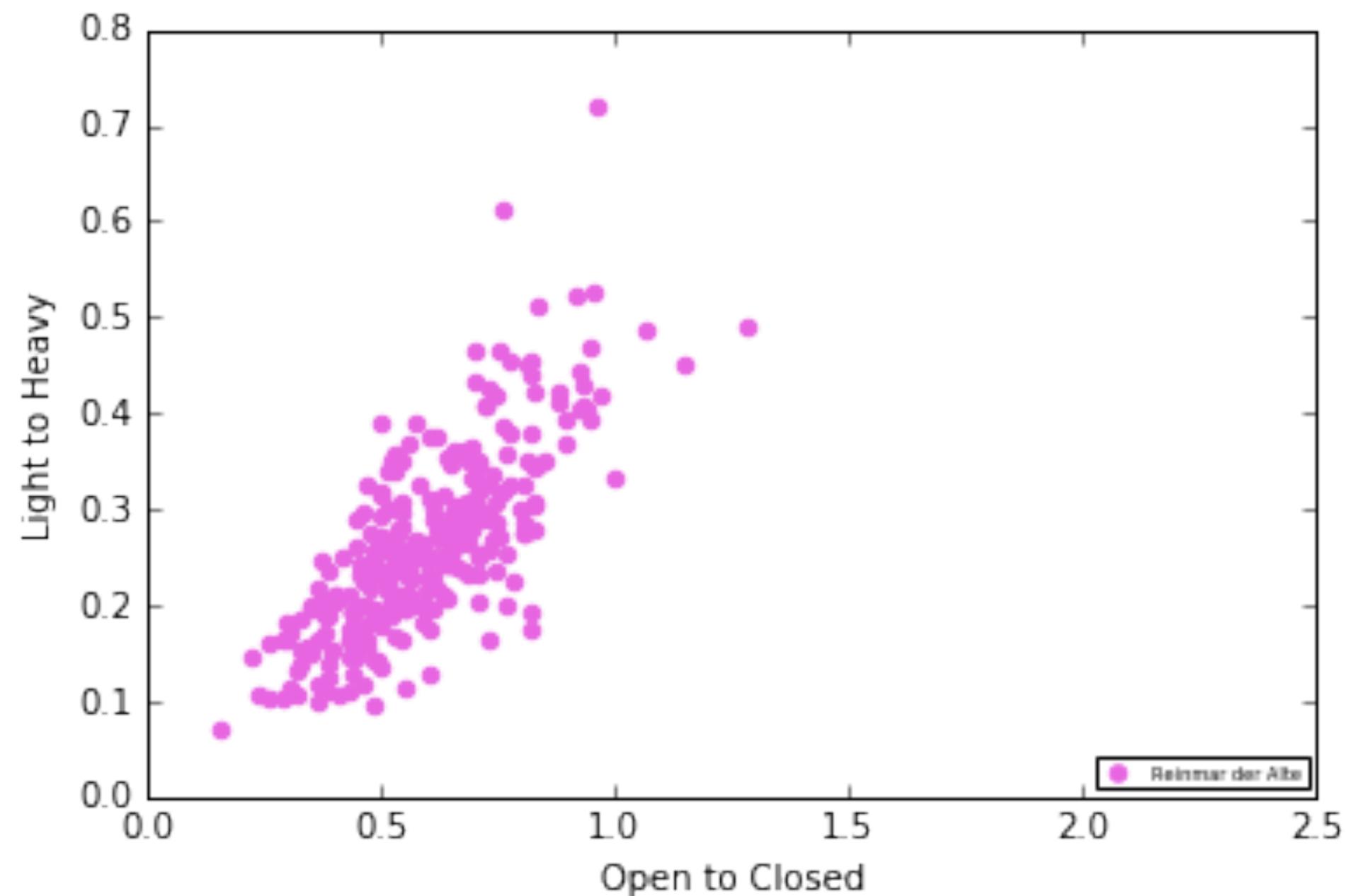
The Sound of Minnesang



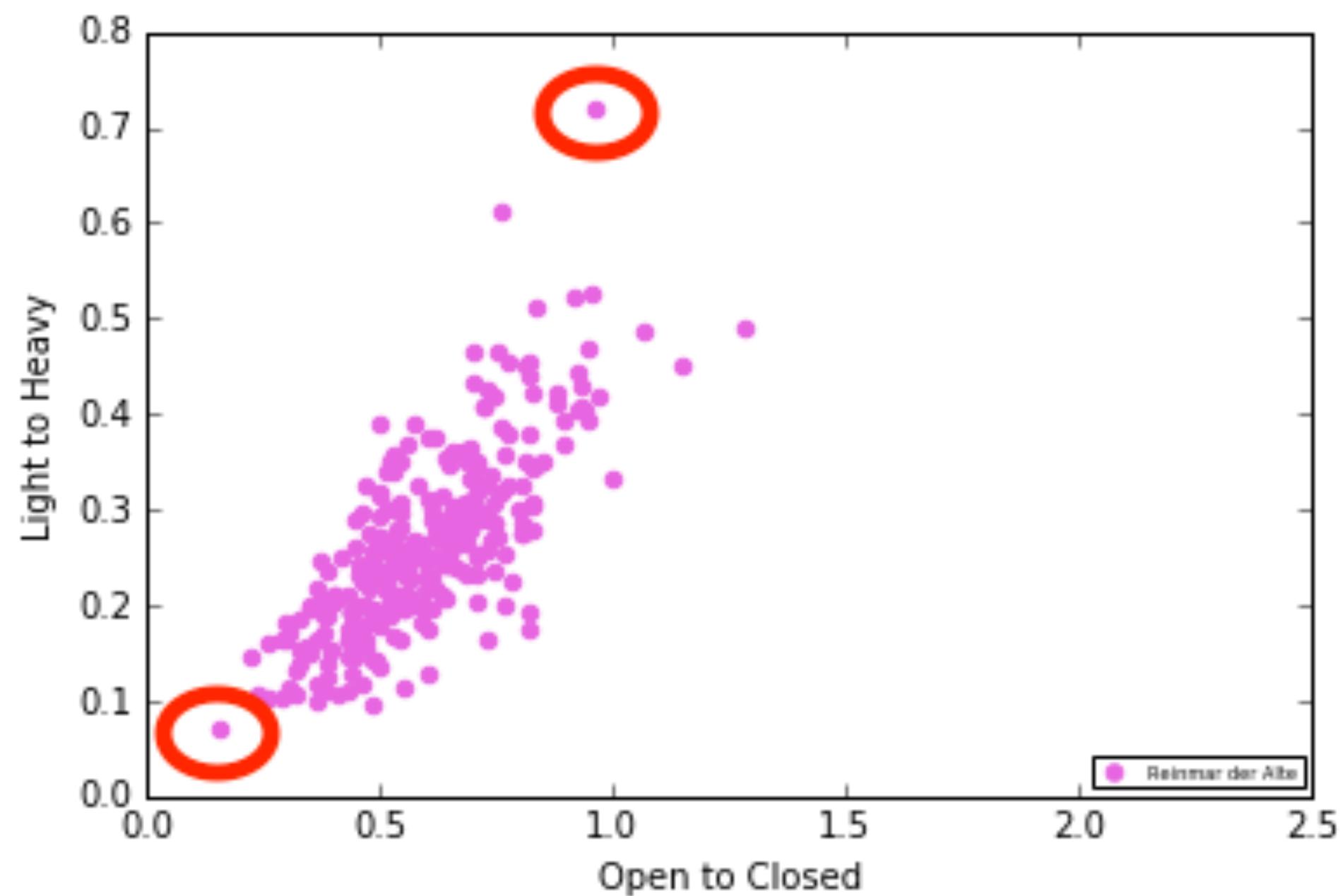
The Sound of Minnesang



The Sound of Minnesang



The Sound of Minnesang



Reinmar der Alte

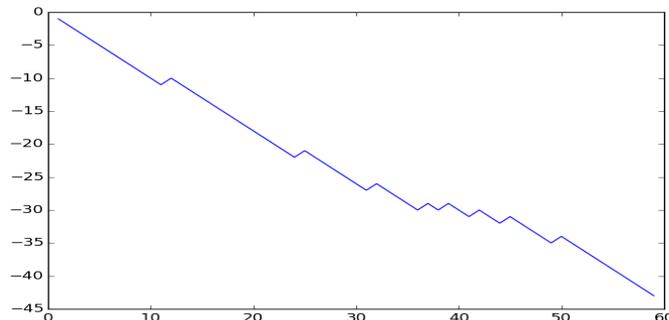
(192,25-214C)

Dêst ein nôt, daz mich ein man
vor al der werlte twinget, swes er wil
sol ich, des ich niht enkan,
beginnen, daz ist mir ein swaerez spil
Ich hât ie vil staeten muot
nu muoz ich leben als ein wîp,
diu minnet und daz angestlîchen tuot

47 word(s)
59 syllable(s)
1.25531914894
syllable(s) per
word

4 light syllable(s)
55 heavy
syllable(s)
6.77966101695
percent light

9 open syllable(s)
50 closed
syllable(s)
15.2542372881
percent open



Reinmar der Alte

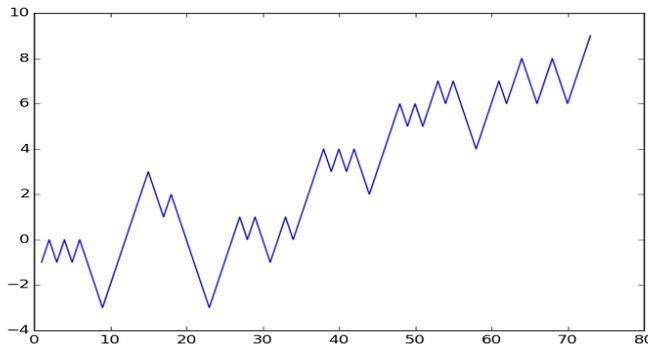
(173,13-96C,53b)

Swenne ich sî mit mîner valschen rede betrûge,
sô het ich sî unreht erkant
und gevâhe sî mich iemer an deheiner lûge,
sâ sô schupfe mich zehant
Und geloube niemer mîner klage,
dar zuo niht, des ich sage
dâ vor mûeze mich got behüeten alle tage

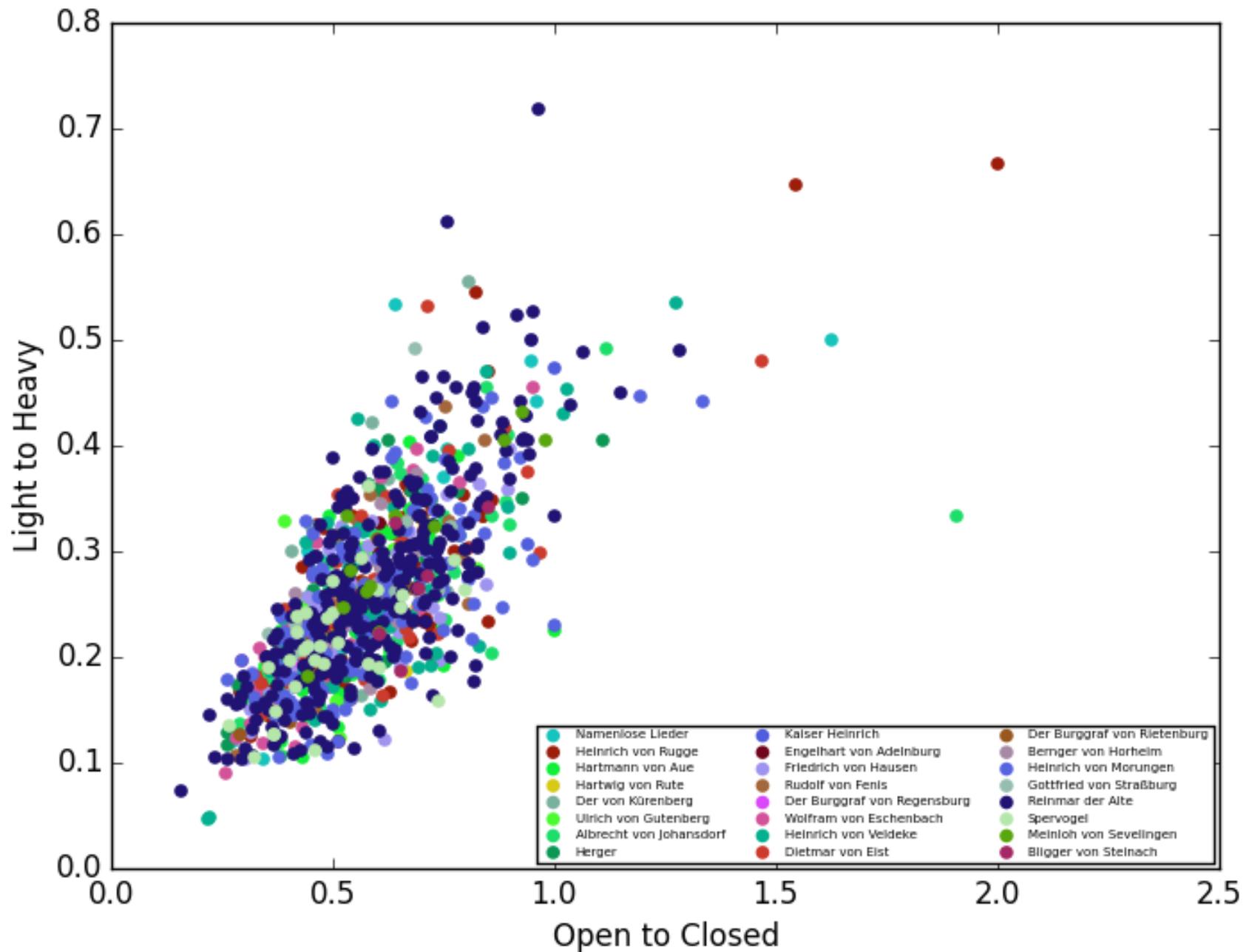
46 word(s)
73 syllable(s)
1.58695652174
syllable(s) per
word

25 light syllable(s)
48 heavy
syllable(s)
34.2465753425
percent light

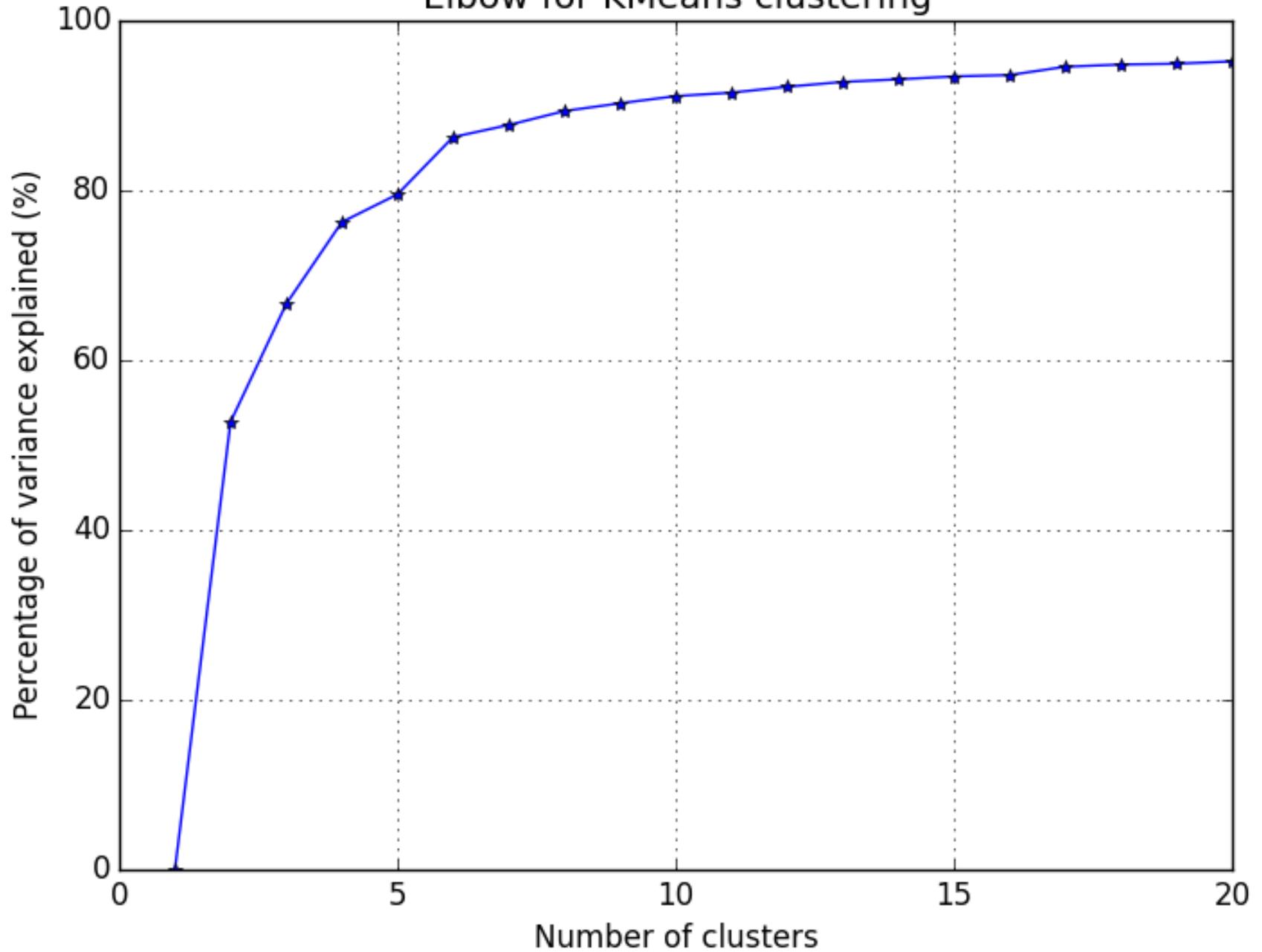
42 open syllable(s)
31 closed
syllable(s)
57.5342465753
percent open



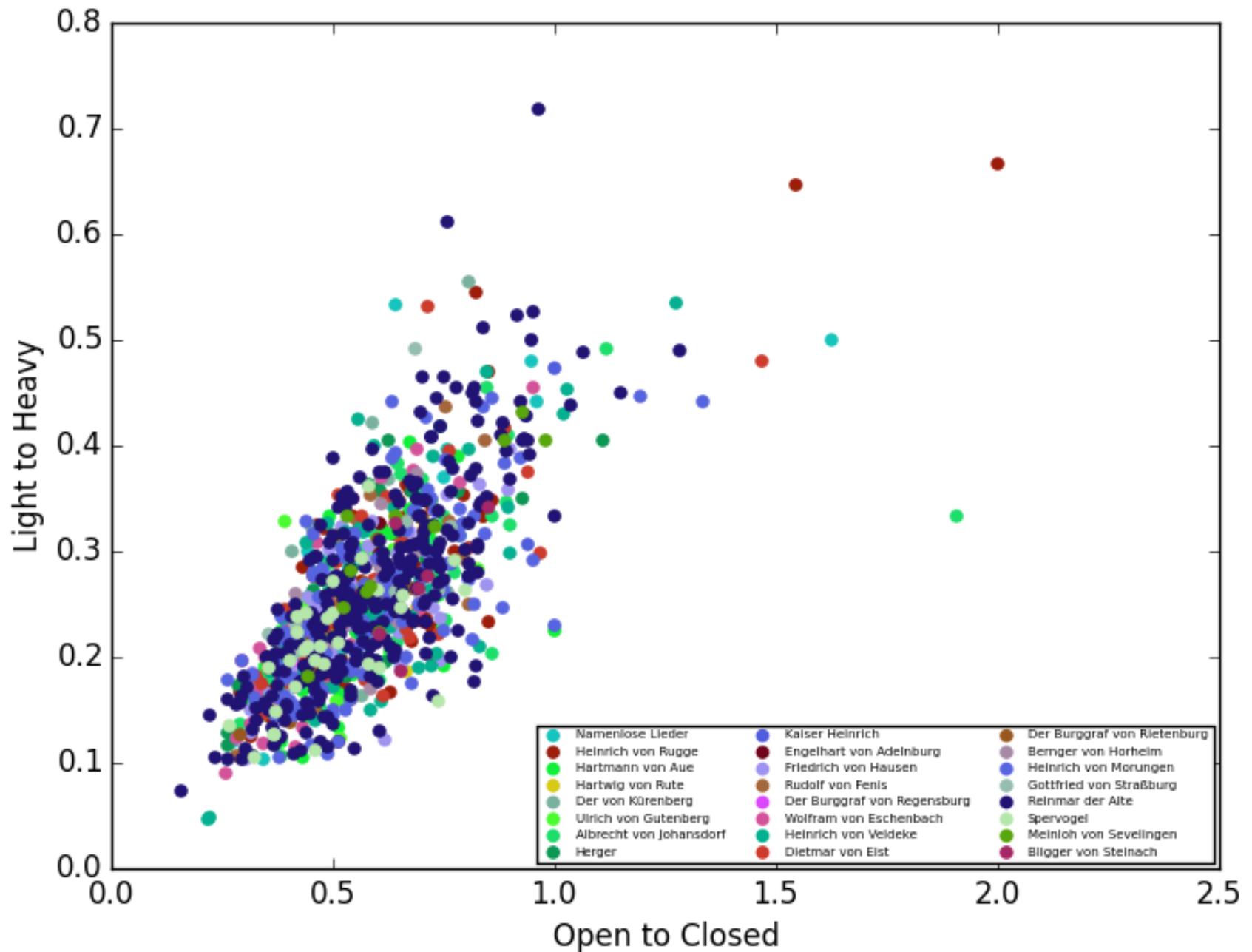
The Sound of Minnesang



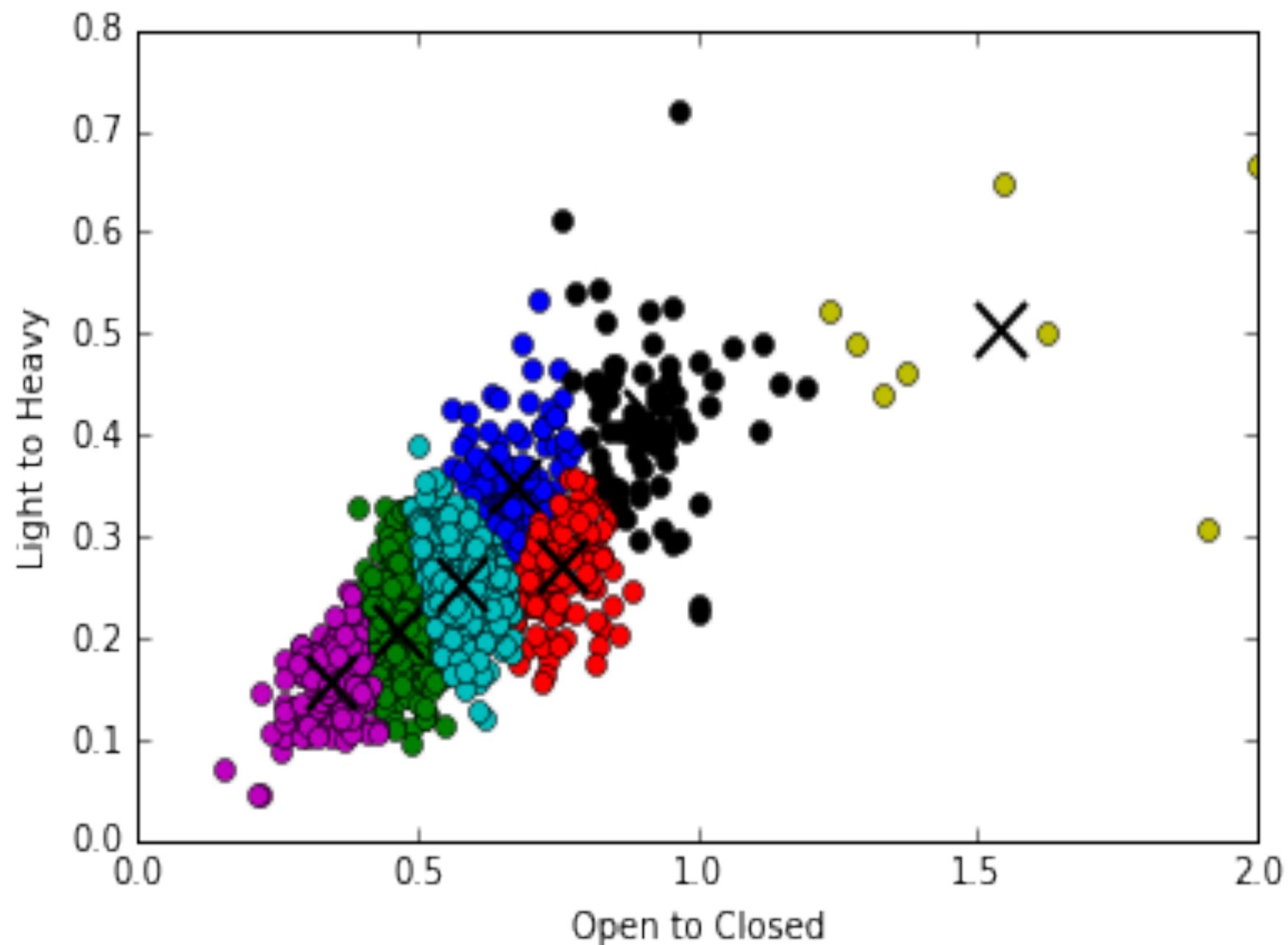
Elbow for KMeans clustering

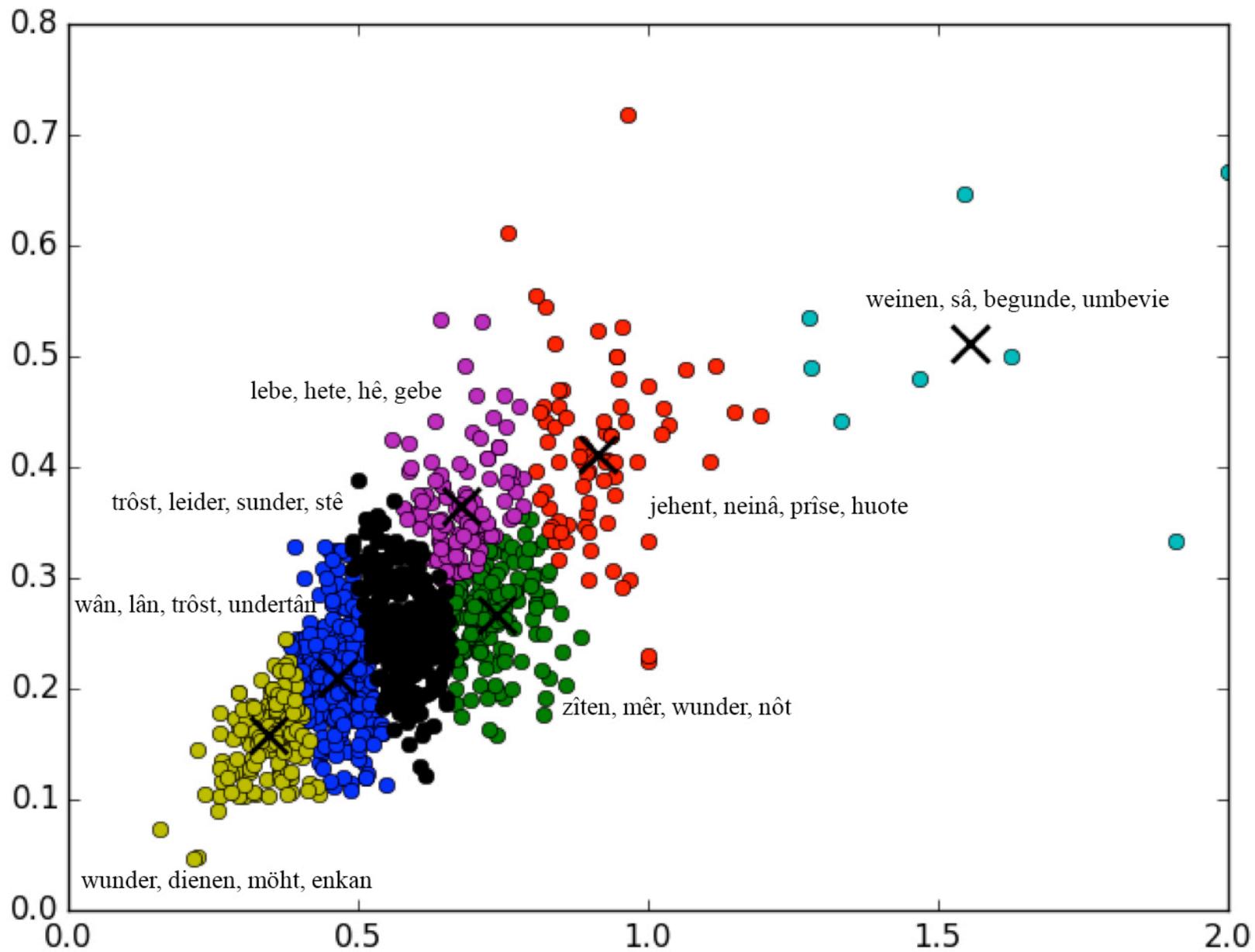


The Sound of Minnesang



DMF Sound Clusters





Heinrich von Morungen 143,22-93C ff

1, Owê, —
2 sol aber mir iemer mê
3 geluhten dur die naht
4 noch wîzer danne ein snê
5 ir lîp vil wol geslaht?
6 der trouc diu ougen mîn.
7 ich wânde, ez solde sîn
8 des liechten mânen schîn.
9 dô tagte ez.

1 2, Owê, —
2 sol aber er iemer mê
3 den morgen hie betagen,
4 als uns diu naht engê,
5 daz wir niht durfen klagen:
6 owê, nu ist ez tac,
7 als er mit klage pflac,
8 dô er jungest bî mir lac?
9 dô tagte ez.

1 3, Owê, —
2 si kuste âne zal
3 in dem slâfe mich.
4 dô vielen hin zetal
5 ir trehene nider sich.
6 iedoch getrôste ich sie,
7 daz si ir **weinen** lie
8 und mich alumbe vie.
9 dô tagte ez.

1 4, Owê, —
2 daz er sô dicke sich
3 bî mir ersehen hât!
4 als er endahte mich,
5 sô wolt er sunder wât
6 mîn arme schouwen blôz.
7 ez was ein **wunder** grôz,
8 daz in des nie verdrôz.
9 dô tagte ez.

SCANSION

Annotation

ein/MORA WBY/WBY rî/MORA_HAUPT ter/MORA WBY/WBY sô/MORA_HAUPT
WBY/WBY ge/MORA lê/MORA_HAUPT ret/MORA WBY/WBY was/MORĀ_HAUPT

daz/MORA_HAUPT WBY/WBY er/MORA WBY/WBY an/MORA_HAUPT WBY/WBY
den/MORA WBY/WBY buo/MORA_HAUPT chen/MORA WBY/WBY las/
MORA_HAUPT

swaz/MORA WBY/WBY er/MORA_HAUPT WBY/WBY dar/MORA WBY/WBY an/
MORA_HAUPT WBY/WBY ge/MORĀ schri/MORA_HAUPT ben/MORA WBY/WBY
vant/MORA_HAUPT

der/MORA_HAUPT WBY/WBY was/MORA WBY/WBY hart/DOPPEL man/
MORA_NEBEN WBY/WBY ge/MORA nant/MORA_HAUPT

dienst/MORA_HAUPT man/MORA WBY/WBY was/MORA_HAUPT WBY/WBY er/
MORA WBY/WBY zuo/EL ou/DOPPEL we/MORA_NEBEN

Scansion Output (Parzival I. 502-506)

502: von a-râ-bîe des gol-des

X / X' X / X` X / ---' / X` Zweisilbig klingend

503: he-ter ma-ne-gen knol-len brâht

/ X' X / X' ∪ ∪ / X' X / X' Einsilbig männlich

504: liu-te vin-ster sô diu naht

/ X' X / X' X / X' X / X' Einsilbig männlich

505: wârn al-le die von za-za-manc

X / X' X / X' X / X' X / X` Dreisilbig klingend

506: bî den dûht in diu wî-le lanc

/ X' X / X' ∪ ∪ / X' X / X' Einsilbig männlich

STYLE

Scansion Output (Parzival I. 502-506)

502: von a-râ-bîe des gol-des

X / X' X / X` X / ---' / X` Zweisilbig klingend

503: he-ter ma-ne-gen knol-len brâht

/ X' X / X' ∪ ∪ / X' X / X' Einsilbig männlich

504: liu-te vin-ster sô diu naht

/ X' X / X' X / X' X / X' Einsilbig männlich

505: wârn al-le die von za-za-manc

X / X' X / X' X / X' X / X` Dreisilbig klingend

506: bî den dûht in diu wî-le lanc

/ X' X / X' ∪ ∪ / X' X / X' Einsilbig männlich

Wolfram – *Parzival* and *Willehalm*

Hartmann – *Iwein*, *Erec*, *Der arme Heinrich*, *Gregorius*

“wârheit”:

- Wolfram = 8/51 (15.7%)
- Hartmann = 28/33 (84.8%)

“minnen”:

- Wolfram = 8/73 (11.0%)
- Hartmann = 13/16 (81.3%)

CONCLUSION AND INTERPRETATION